

WFP Sanierputz IQ


Sanierputz weiß Salzbeständig, diffusionsoffen



Produktbeschreibung	WFP Sanierputz IQ ist ein multifunktionseller, faserverstärkter und mit Weißzement hergestellter Werk trockenmörtel mit hoher Diffusionsöffnenheit und großem Porenvolumen. Durch seine geringe kapillare Saugkraft, aufgrund spezieller Leichtzuschläge kann die Feuchtigkeit aus dem Untergrund nur als Wasserdampf in den Putz gelangen. Bauschädlichen Salze lagern sich in den Poren vom WFP Sanierputz IQ ein. Somit bleibt die Putzoberfläche frei von Salzausblühungen. WFP Sanierputz IQ erfüllt die technischen Werte der WTA Richtlinie 2-9-04. Die hydrophobierende Wirkung setzt aufgrund der IQ Technologie sehr früh ein, somit ist eine sehr hohe Produktsicherheit gegeben.	
Anwendungsbereich	WFP Sanierputz IQ wird als Instandsetzungsgips von feuchtem und salzgeschädigtem Mauerwerk im Innen- und Außenbereich eingesetzt. Insbesondere wird er als Sanierputz auf altem Mauerwerk in Kellerräumen und an Sockelflächen eingesetzt.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Werk trockenmörtel- Hohes Porenvolumen- Einlagig verarbeitbar- Hohe Standfestigkeit, rutscht nicht ab- Hohe Rissbeständigkeit- Porenhydrophob- Farbe weiß (sehr hoher Weißgrad)- Hohe Salzspeicherfähigkeit- Maschinenverarbeitbar, auch ohne Nachmischer- Chromatarm- Diffusionsöffnen- „Made in Germany“	
Technische Daten	Basis: Farbe: Verarbeitungstemperatur: Haftzugfestigkeit (Bruchbild): Wasserdampfdurchlässigkeit (μ -Wert): Porosität: Wasserdampfdiff.widerstand (μ -Wert): Mischzeit:	Werk trockenmörtel Weiß (hoher Weißgrad) ab + 5°C bis + 30°C > 0.1 N/mm ² ≤ 12 gem. WTA > 45 Vol.-% gem. WTA < 12 ca. 2-3 Minuten

Schichtdicke:
Verbrauch:

mind. 2 cm
ca. 7,5 kg/m²/cm Schichtdicke
Je nach Beschaffenheit des
Untergrundes kann sich der
Verbrauch ggfs. verändern.

	WFP GmbH Drescherstr. 49 D-71277 Rutesheim
	14 · EN 998-1:2010 Nummer der Leistungserklärung und eindeutiger Kenncode des Produkttyps WFP-090130 · EN 998-1:2010 Sanierputzmörtel (R) Putzmörtel CSII für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände
Brandverhalten	A1
Wasseraufnahme	≥0,3 kg/m ² nach 24h
Wassereindringung nach Prüfung der Wasseraufnahme	≤ 5mm
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	ca. 10
Haftzugfestigkeit	≥0,08 N/mm ² bei Bruchbild A, B oder C
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat}	≤0,61 W/(m K) für P=50% ≤0,66 W/(m K) für P=90%
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	NPD
Gefährliche Substanzen	NPD

UFI-Code	HK50-20N2-000K-UPKU
-----------------	---------------------

Lieferform 20 kg Säcke
40 Säcke je Palette

Lagerfähigkeit 6 Monate (kühl und trocken im Originalgebilde)

Verarbeitung

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss tragfähig, fest und sauber sein. Lose Bestandteile, Trennmittel, Schalöl, Fett und andere haftungsvermindernde Trennschichten sind vor der Anwendung von WFP Sanierputz weiß zu entfernen. Schadhafte Stellen, Risse und Löcher sind vorher mit WFP Multimörtel auszubessern. Den salz- und feuchtegeschädigten Altputz bis ca. 1 m oberhalb der erkennbaren Schäden entfernen.

Die Fugen sind ca. 2-3 cm tief auszukratzen, geschädigte Steine und Ausbrüche ersetzen. Die zu verputzenden Flächen sind vor dem Aufbringen des Putzes z. B. mit einem Stahlbesen oder mit geeignetem Gerät zu reinigen. Wir raten dringend davon ab mit Dampfstrahlgerät oder Wasser zu reinigen. Zur Haftverbesserung ist gem. WTA, abhängig von der Untergrundbeschaffenheit, ein Spritzbewurf 50-60% deckend aufzubringen. Wir empfehlen den Einsatz von WFP Spritzbewurf, welcher im Anschluss ausgehärtet sein muss.

Bei stark salzgeschädigten Untergründen empfehlen wir eine Vorbehandlung mit WFP Spezial Tiefengrund. Bauschädliche Salze werden dadurch, während der Aushärtezeit des Sanierputzes, inaktiviert und der Untergrund verfestigt.

Material

WFP Sanierputz IQ wird mit sauberem Wasser (bei Handverarbeitung ca. 7-8 ltr. je Sack, weitere Wasserzugabe ist möglich) und geeignetem Rührgerät gemischt. Eine Mischzeit von 2-3 Minuten ist unbedingt einzuhalten. Die Gesamtputzdicke soll mindestens 2 cm betragen, je nach Untergrund und Salzbelastung bis 4 cm möglich.

Die gesamte Putzfläche ist vor zu schneller Austrocknung (Wind, Sonne) zu schützen. In Innenräumen sollte die relative Luftfeuchtigkeit 65% nicht überschreiten. WFP Sanierputz IQ kann, wenn gewünscht, mit diffusionsoffenen Farbanstrichen oder Putzen überarbeitet werden. Diese dürfen die Wasserdampfdurchlässigkeit jedoch nicht beeinträchtigen. Aufgrund seines hohen Weißgrades ist dies oftmals nicht erforderlich.

Bei Druckwasserbelastung der Wand ist vor dem Aufbringen von WFP Sanierputz IQ eine vollflächige druckwasserdichte Abdichtung z. B. mit WFP Dichtungsschlämme –sulfatbeständig- durchzuführen.

Empfohlene Hilfsmittel

Glättkelle, Spachtel, Traufel, Putzbrett, Handschuhe, Schutzbrille, Putzmaschine (ggfs. Rücksprache)

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.